

Ein blöder Tag für die Katze und für uns

Beitrag von „Raphaela“ vom 8. Dezember 2005 19:04

Ein riesiger Schreck heute früh hat uns ganz schön auf Trapp gehalten.

Heute morgen hat unsere zuerst lieb mit uns gespielt, dann etwas gefressen und hat sich dann auf dem Sofa geputzt. Wir wollten uns gerade fertig machen um arbeiten zu gehen, da fällt unsere Katze Kopfüber vom Sofa und bleibt in der Position liegen und krampft. Ein riesiger Schrecken. Mein Mann hat sie gestreichelt und beruhigt..... Irgendwann meinte er, das er glaubt das sie tot ist. Ich vollkommen fertig mit den Nerven..... Sie fing dann doch wieder an zu atmen und jaulte auch. Wir beim Tierarzt angerufen und wir sollten sofort kommen. Unsere Katze lag immer noch ganz apatisch auf dem

Boden. Wir zum Tierarzt. Auf dem Weg dorthin hat Pfötchen kaum gejault, das tut sie sonst immer.

Beim Tierarzt wurde sie zuerst grob untersucht. Herz war in Ordnung. Leider hatte sie Untertemperatur. Sie wurde dann geröngt und ihr wurde Blut abgenommen. Wir mussten im Wartezimmer warten (fast unerträglich!!!). Pfötchen wurde dann in ein Wärmebett gepackt so lange die Blutuntersuchung dauerte.

Zwischendurch gab der Tierarzt eine Entwarnung, die Zuckerwerte wären sehr niedrig. Später wurden wir wieder reingerufen. Der Arzt gab Entwarnung und erklärte alles ruhig. Pfötchen hat einen Leberschaden (wegen dem Alter) und das kann so eine Art epileptische Anfälle auslösen. Sie bekam Spritzen (und beschwerte sich nicht). Nun muss sie jeden Tag Tabletten nehmen. In 14 Tagen müssen wir wieder hin...